

Bulma und Vegeta ~ Part Two ~

Kann es Liebe sein?

Von ViviMarlen

Kapitel 4: Kapitel 4

Kapitel 4

Hey, danke für eure tolle Unterstützung ^_^ es geht auch Schlag auf Schlag weiter mit der Fanfic...nur eines noch jetzt folgt eine längere Storyline vll 4-5 Kapitel mal sehen J

Viel Spass beim Lesen

Vegeta stellte die Schwerkraft aus und verließ das Raumschiff. Es war mitten in der Nacht, dennoch brannte Licht in der Werkstadt von Bulma und ihrem Vater, Mr. Briefs. Der Saiyajin ging die Flure der Capsule Cooperation entlang, bis er bei der Werkstadt angekommen war.

Er schaute von der Tür aus in die Werkstadt und schüttelte den Kopf. Die junge türkishaarfarbene Frau lag mit verschränkten Armen und ihrem Kopf darauf, auf der Tastatur ihres Computers und schlief. Eine Weile lang beobachtete er die schlafende Frau vor sich, unterdessen war Vegeta nämlich in die Werkstadt gegangen um sich genau ein Bild zu machen, von der schlafenden Bulma. Nie konnte sie eher ins Bett gehen, immer arbeitet sie so lange, bis sie vor ihrem Computer einschläft. Wieder schüttelte Vegeta den Kopf und strich Bulma eine Strähne aus dem Gesicht und hinter ihr Ohr. Oft brachte er sie dann zu Bett und legte sich neben sie und schaute ihr beim Schlafen zu. Aber heute wollte er noch was mit ihr besprechen, also sprach er leise in ihr Ohr: „Ey, du Schlafmütze...wach auf...“.

Er sprach zwar leise in ihr Ohr, aber nicht sanft, wie eh und je sprach er in einem Befehlstone.

Bulma schlug ruckartig ihre Augen auf und sah Vegeta verschlafen an. Ein lautes Gähnen war von ihr zu vernehmen. Sie streckte sich. „Vegeta, ich bin wohl eingeschlafen...“, sagte sie.

» Wie üblich «, dachte sich Vegeta. „Bulma, ich muss mit dir etwas besprechen.“

Schnell hatte er sich einen Schreibtischstuhl genommen, den so umgedreht das er sich auf die Stuhlrückenlehne mit den Armen aufstützen konnte und sich raufgesetzt. Er schaute nun direkt in Bulma's Augen, diese sah ihn immer noch mit verschlafenden Blick an. „Was willst du denn mit mir besprechen?“ fragte sie ihn. Der Prinz fing an, und erzählte ihr, er habe vor die Erde wieder für eine ungewissen Zeit zu verlassen und einige Planeten zu besuchen, wo er noch Dinge zu erledigen hatte. Natürlich

wollte er auch ein Training absolvieren. Bulma schaute ihn die ganze Zeit sprachlos an. Ihr Herz tat ihr weh.

Wieder würde er sie verlassen, für eine ungewisse Zeit, wie er sagte.

„Gut. Ich werde das Raumschiff mit meinem Vater überholen und für genügend Treibstoff sorgen...“, sagte sie und stand auf, ohne ihn anzusehen. Er schaute sie dennoch an, auch noch als sie den Raum verließ. Dann erschrak Bulma und sah wieder direkt in seine Augen.

Vegeta konnte ihre Tränen sehen, wie sie sich umsah, wieso er so schnell vor ihr stehen konnte. „Bulma...ich komm doch wieder!“

Ja, er würde wieder kommen, wie jedes Mal, aber Bulma konnte nicht verleugnen, dass sie sich in diesen Saiyajinprinzen verliebt hatte und egal wie oft er ihr sagen würde, dass er wieder kommt, ihr Herz tat dennoch weh...

Am nächsten Morgen wachte Bulma in Vegeta's Armen auf. Wieder wurde ihr Herz schwer, als sie an den baldigen Abschied denken musste. Sie stand auf und ging sofort zu ihrem Vater.

Die Beiden gingen sofort an das Raumschiff zu prüfen, ob es einer solchen langen Reise standhalten würde, und das tat es. Alle Checks waren zufriedenstellend, nur für Bulma nicht, denn es bedeutete, dass ihr Saiyajin bald starten konnte...

Ein paar Tage später, war auch für den Treibstoff gesorgt, Vegeta verabschiedete sich von Bulma's Eltern. Vorsorglich hatte er sich beim Quittenturm von Meister Quitte mit magischen Bohnen eingedeckt, falls die Vorratskammer, des Raumschiffes sich dem Ende zu neigt. Nur Bulma und Trunks konnte er nirgends finden. Sollte er etwa starten ohne seiner Familie auf wiedersehen zu sagen? Halt was dachte er da? Seine Familie? Vegeta erinnerte sich:

~

Bulma hatte ihn vor 2 Tagen, Abends als sie Beide im Bett zusammen lagen eine Frage gestellt. „Liebst du mich eigentlich Vegeta?“. Der Saiyajin konnte darauf keine Antwort geben und sah Bulma an. Diese verstand. Sie schaute etwas traurig, legte ihren Kopf dann

aber doch auf seine Brust ab und starrte auf die Bettdecke. Mit dieser Frage hatte Vegeta schon lange gerechnet, dass sie ihm diese erst jetzt stellte war daher eigenartig.

Beide verlierten sich in ihren Gedanken an dem Abend und schliefen so zusammen ein: Bulma's Kopf lag immer noch auf Vegeta's Brust und er hatte einen Arm um sie gelegt.

~

Vegeta seufzte und ging zum Raumschiff, mit der großen Aufschrift „Capsule Cooperation“ und dem Capsule Cooperation Logo, die ineinander liegenden C's. Er stieg in das Raumschiff ein und startete es. Wenige Minuten später war das Raumschiff auch schon im All.

Der Saiyajin betrachtete die Erde...seinem neuen Zuhause...der Planet war wirklich wunderschön, musste Vegeta sich eingestehen. Als das Raumschiff nicht mehr rüttelte durch einige kleinere Meteoriten und dann ganz ruhig flog, schnallte sich Vegeta ab und ging runter, zum zweiten Teil des Raumschiffes, das getrennt vom ersten Teil des Schiffes war, mit einer Falltür und einer Wendeltreppe. Der Saiyajin ging diese Treppe runter und dann stutzte er.

Das konnte doch nicht sein? Eilig ging er zu dem kleinen Schlafraum, öffnete die Tür und sah die schlafende Bulma am Schreibtisch sitzen. Ihr Laptop war sogar noch an. Dann vernahm Vegeta ein Schreien und sah zum Bett, da lag der kleine Trunks eingebettet und weinte. Davon wurde Bulma wach. „Bulma, was machst du denn hier!?“ brüllte er sie an und war völlig perplex sie hier anzutreffen. „Vegeta wieso schreist du so?“

Hatte dieses Weib wirklich so einen festen Schlaf, das sie selbst den Start über geschlafen hatte? „Wir sind im Weltall, falls du es noch nicht mitbekommen haben solltest...“, sagte Vegeta grimmig. „Was unmöglich!“ Die Frau schaute sofort aus dem Bullauge des Raumes.

Schwarz. Sterne. » Das Weltall...?!«, dachte Bulma. Sie nahm Trunks in ihre Arme. „Wir können auch nicht umkehren...dafür sind wir schon zu weit geflogen...!“ sagte Vegeta mit einem Mal. Bulma schaute zu Vegeta rüber, fast mit einem Blick, der ihm sagte, er solle ihr verzeihen. „Wir können es nicht ändern!“ meinte er dann nur und ging zu der kleinen Küche rüber...

Bulma ging mit ihrem Sohn hoch in den ersten Teil des Raumschiffes und sah aus dem großen Fenster. „Es ist lange her, dass ich im Weltall war...“, sagte die junge Mutter, „...und für dich ist es das erste Mal Trunks“. Sie hielt ihn vor sich und drehte ihn dann um, dass er rausschauen konnte. Der Junge schaute auch raus und betrachtete die vielen glitzernden Dinge, die da an dem schwarzen großen Tuch hängen...

Ende Kapitel 4

Und? ^^ Wird doch sicher interessant die 3 im All.

Ich erinnere mich an eine lustige Folge wo Bulma mit Gohan und Kuririn ins Weltall geflogen ist um nach Namek zu kommen, und das sie in einen Meteoritensturm kamen und Bulma dennoch seelenruhig weitergeschlafen hat. Also wird diese Frau wirklich einen sehr festen Schlaf haben ;)